

DRBD, 10GBit-Netzwerkkarten und neue Handbücher

Pfaffhausen, 6. April 2011: Wir freuen uns sehr, heute die Version **ArchivistaBox 2011/IV zum Download** freigeben zu dürfen. Mit dem neuen Release steht neu Support für DRBD und 10GBit-Netzwerkkarten zur Verfügung. Ebenfalls komplett überarbeitet wurden die Handbücher.



Gespiegelte Festplatten (DRBD) und 10GBit-Netzwerkkarten aus einem Guss

Mit DRBD (Distributed Replicated Block Device) können **Festplatten über zwei ArchivistaBox-Systeme im laufenden Betrieb gespiegelt werden**.

Dadurch steht eine zweite Kopie einer jeden Instanz jederzeit auf einer zweiten Maschine zur Verfügung.

Unsere ArchivistaVM-Server Universal erreichen einen Durchsatz zwischen 300 und 400 Mbyte pro Sekunde. Gängige 1-GBit-Netzwerkkarten (selbst in einem 4er-Verbund) sind dabei vom Durchsatz her gut und massiv überfordert. Daher haben wir uns entschieden, bei den **ArchivistaVM-Servern Universal die neue Option Fiber** zu implementieren. Diese Maschinen werden mit Dual-Port 10GBit-Netzwerkkarten ausgeliefert.

Der Durchsatz von 10GBit bietet derzeit genügend Spielraum nach oben, um sehr schnelle RAID-Systeme zu erreichen. Problematisch bei 10GBit sind im Moment einzig die Switches, ein 12er-Switch kostet im Moment noch gut und gerne weit über 10'000 Euro. Aus diesem Grunde haben wir uns entschieden, unsere ArchivistaVM-Server ohne Switches zu verbinden. Derzeit können wir Ihnen **zum Standardpreis Cluster bis und mit 5 Maschinen (derzeit immerhin 30 CPU-Kerne) anbieten**. Erst bei grösseren Clustern ist der Erwerb von 10GBit-Switches notwendig.

Rundum erneuerte Handbücher

In den vergangenen zwei Monaten haben wir insgesamt mehrere hundert Stunden Personen-Power in unsere Dokumentation gesteckt. Neu stehen die **Handbücher rundum erneuert und aktualisiert in Deutsch und Englisch** zur Verfügung. Die Handbücher finden Sie [hier in einer Online-Variante](#) und als PDF-Datei direkt auf einer jeden **ArchivistaBox-CD**.

Update vom 11.4.2011: Virtio, Cache (Writeback) und USV

In der Zwischenzeit haben wir ein weiteres Update freigegeben. Darin enthalten ist Support für Virtio. Eine ArchivistaBox kann nun virtualisiert mit virtio-Treibern aufgesetzt werden. Weiter gibt es beim Erstellen der virtualisierten Instanzen sowie beim Anlegen von neuen Festplatten die Option Cache. Damit kann das Caching-Verhalten bei den virtualisierten Festplatten beeinflusst werden. Bisher war die Voreinstellung 'writethrough' aktiviert, nunmehr ist es 'writeback'. Diese Option ist insbesondere bei RAW-Festplatten um etwa den Faktor 1:4 schneller. Es gibt dabei einen kleinen Nachteil. Der Writeback-Parameter sollte nur im Zusammenhang von USV-Geräten eingesetzt werden. Und daher haben wir der ArchivistaBox das Erkennen aller USV-Geräte des Herstellers APC hinzugefügt. Weitere USV-Geräte könnten im Rahmen eines Auftrages jederzeit eingepflegt werden. Wir wünschen **viel Spass mit den neuen Releases**.

